

Artikel am moossee Januar 2009

## Erfolgreiche SP

Die Gemeindewahlen 2008 gehören bereits zur Geschichte. Die SP Urtenen-Schönbühl hat ihre hochgesteckten Wahlziele sogar noch übertroffen. Der Wähleranteil der SP stieg von 48,1 % auf 55,9 %. Das gute Resultat ist auf die klare geradlinige Politik der SP Gemeinderatsmehrheit in den letzten 4 Jahren und vor allem auf ausgezeichnete Kandidatinnen und Kandidaten zurückzuführen. Die Wahlbeteiligung lag mit 31,6 % leider 4 Prozentpunkte tiefer als 2004.

## Dank

Vorab ein herzliches **Dankeschön allen Wählerinnen und Wählern**, welche den Kandidatinnen und Kandidaten der SP Urtenen-Schönbühl ihre Stimme gegeben haben. Besonders **danken wir aber noch einmal allen, die sich für diese Wahlen zur Verfügung gestellt** haben. Die Gesamtanzahl aller KandidatInnen auf allen Listen zeigt deutlich, dass es nicht selbstverständlich ist, dass sich Leute neben der immer grösser werdenden beruflichen Belastung überhaupt zur Verfügung stellen, um teilweise doch recht aufwändige und anspruchsvolle 'Jobs für die Allgemeinheit' ehrenamtlich auszuüben. Personen für diese Arbeit zu motivieren, ist zunehmend schwierig. Wir stellen aber fest, dass alle Gewählten sehr schnell Freude an den interessanten Aufgaben bekommen und sich gern engagieren.

## Gemeinderats- und Kommissionspräsidentin

Der bisherige **Gemeinderatspräsident Hansueli Kummer** sowie die bisherige Präsidentin der **Sozial- und Vormundschaftskommission Esther Oppliger** wurden in stiller Wahl bestätigt.

Diese stille Wahl zeugt von der guten Arbeit in den letzten 4 Jahren und vom Vertrauen der Parteien und der Wählerschaft in diese Personen.

## Wahlresultate

Die Deutlichkeit des Wahlresultates lässt keine Zweifel offen: Mit einem Wähleranteil von 55.9 % bei den Gemeinderatswahlen ist die SP mit Abstand die stärkste Partei in Urtenen-Schönbühl (SVP 23,7 %, FDP 20,3 %) und konnte ihre Sitze mit einem noch besseren Resultat als vor 4 Jahren locker verteidigen. Damit sicherte sich die SP eindrücklich und klar die vier Sitze im Gemeinderat. Das Restmandat gewann die SVP, welche dadurch überhaupt erst ganz knapp ihre bisherigen zwei Sitze verteidigen konnte.

Die SP Urtenen-Schönbühl erreichte damit nach dem Erdrutschresultat von 2004 (12 % Zuwachs) noch einmal eine deutliche Steigerung der Wählerstimmen um weitere 8 %.

Sehr erfreulich ist einmal mehr, dass der Anteil der gewählten Frauen auf den SP-Listen sage und schreibe 64 % beträgt. Das nennen wir wirkliche Gleichberechtigung!

## Ständige Kommissionen

Die Sitzverteilung im Gemeinderat (4/2/1) bestimmt gemäss unserem Organisationsreglement auch die Sitzverteilung in den anderen ständigen Kommissionen, welche vom Gemeinderat eingesetzt werden. Das heisst konkret, dass die SP in der Bau- und Betriebs- sowie in der Planungs- und Umweltschutzkommission total je 4 Sitze innehaben wird. Überraschend war, dass das Wahlresultat mit der Verteilung des Restmandates dazu führte, dass die SP auch in der Finanzkommission, welche nur 5 Mitglieder hat, zukünftig Anrecht auf 3 Sitze hat.

An dieser Stelle gratulieren wir allen neuen Behördenmitgliedern ganz herzlich. Wir sind überzeugt, dass auch in der neuen Konstellation mit einem fairen und konstruktiven Gesprächsklima die anstehenden Probleme angepackt und gelöst werden können.

## Ausblick

Die gewählten Behördenmitglieder der SP Urtenen-Schönbühl werden das in sie gesetzte Vertrauen ernst nehmen und die SP-Positionen und -Leitlinien weiterhin öffentlich in Gemeinderat und Kommissionen vertreten.

Es gibt weiterhin viel zu tun in unserer Gemeinde – packen wir es gemeinsam an!

Vorstand SP Urtenen-Schönbühl  
André Hubacher